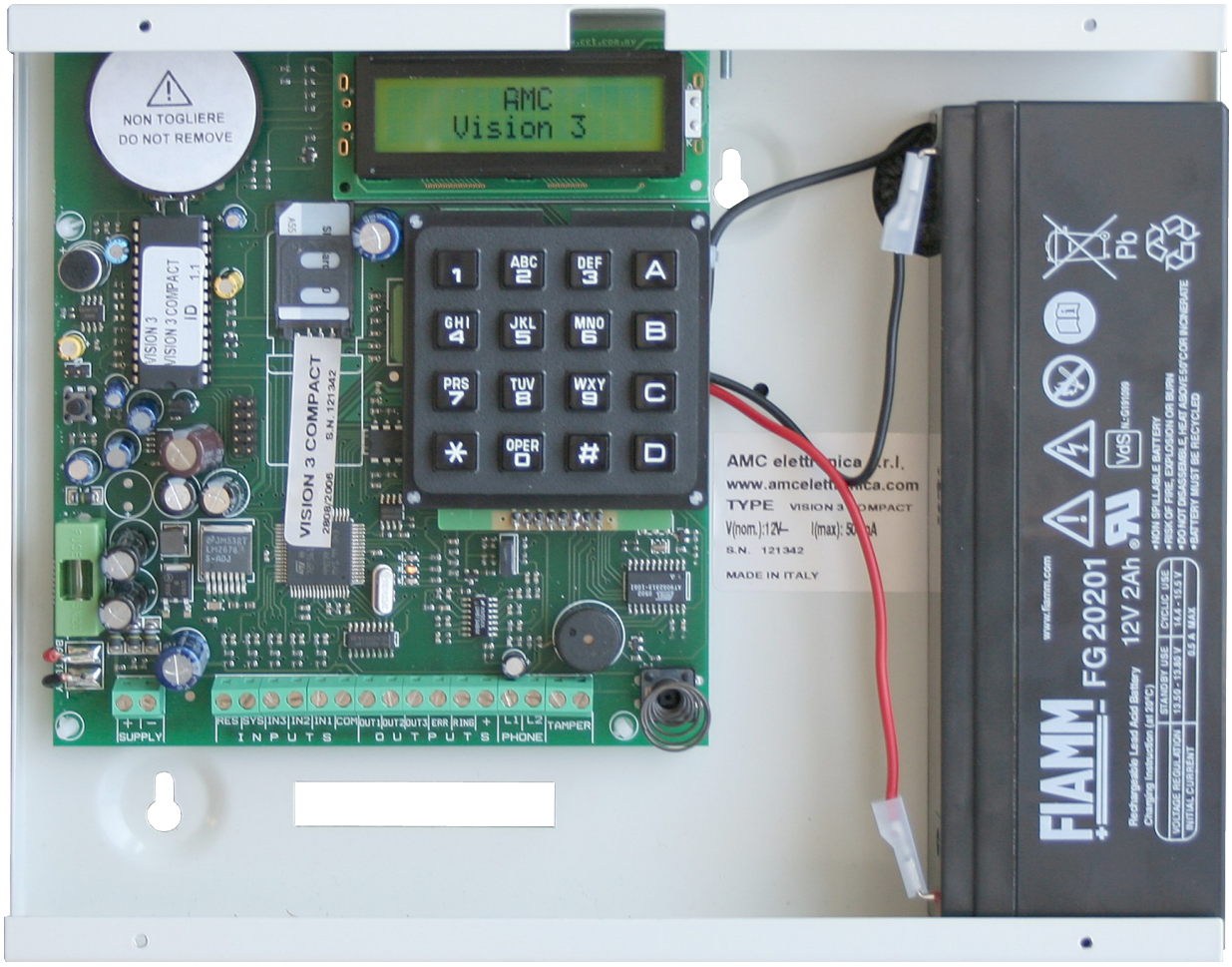
GSM Wähl- und Fernschaltgerät

4-Eingänge und 3-Ausgänge



Installationsanleitung und Inbetriebnahme

Copyright by SSAM International V 20121212

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät darf nur von konzessionierten Facherrichtern installiert werden.
Beachten Sie die örtlich gültigen Elektro- Installationsvorschriften.
SSAM räumt eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Kaufdatum ein.
Bitte beachten Sie die Einhaltung der lokal geltenden Arbeitsschutzvorschriften (z.B. Gehörschutz bei Installation einer Sirene)!

Bitte lesen sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nicht sachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigung des Gerätes führen.
Gehen Sie mit dem Gerät äußerst sorgsam um.
Unbefugte Reparaturen und Veränderungen am Gerät können Fehlfunktionen, Feuer oder andere Gefahren hervorrufen. Bei Problemen kontaktieren Sie Ihren Errichter.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung....2
2. Eigenschaften....2
3. Arbeitsablauf....3
4. Wählgerät auf Werkseinstellungen rücksetzten....3
5. LED Anzeige....3
6. Programmierung mit dem Keypad....4
   6.1. Telefonnummern....4
   6.2. Sprachnachrichten....4
   6.3. SMS-Nachrichten....5
   6.4. Eingang/Ausgang....5
   6.5. Code Verwaltung....5
   6.6. Parameter....5
7. Erklärung der Sprachnachrichten....7
8. Programmierung mit SMS Nachrichten....8
   8.1. Abkürzungen für SMS Nachrichten....8
   8.2. Verfassen einer SMS Nachricht....10
   8.3. Report nach einer abgesetzten SMS Nachricht....10
9. Platinenbeschreibung....11
10. Technische Spezifikationen....12
11. Notizen....13

1. Einleitung

Das Telefonwählgerät AGTWAM*V3 mit integriertem GSM-Modul verfügt über 3 Alarm- und einen Statuseingang. Die Alarmierung bzw. Statusmeldung erfolgt über Telefonanrufe und / oder SMS Nachrichten an bis zu 8 Rufnummern.
Weiters ist es möglich mittels Anruf oder SMS Nachricht 3 PGM Ausgänge zu schalten und bestätigen zu lassen.
Die Programmierung des GSM Wähl- und Fernschaltgerätes erfolgt sehr einfach direkt über das Keypad auf der Platine. Spätere Änderungen lassen sich aus der Ferne per SMS Nachrichten durchführen.

WICHTIGE HINWEISE:

- **Das GSM-Wählgerät funktioniert nur mit einer 3V SIM-Karte (ab ca. 2002)**
- **Das GSM-Wählgerät funktioniert nur mit SIM-Karten, welche es erlauben die PIN-Abfrage zu deaktivieren (die Abfrage muss unbedingt deaktiviert werden).**
- **Beim Aufzeichnen der Sprachnachrichten nie mit der Taste „#“ bestätigen, da dies ansonsten zu Problemen führen kann.**
- **Alle Nachrichten und E-Mails auf der SIM-Karte löschen.**

2. Eigenschaften

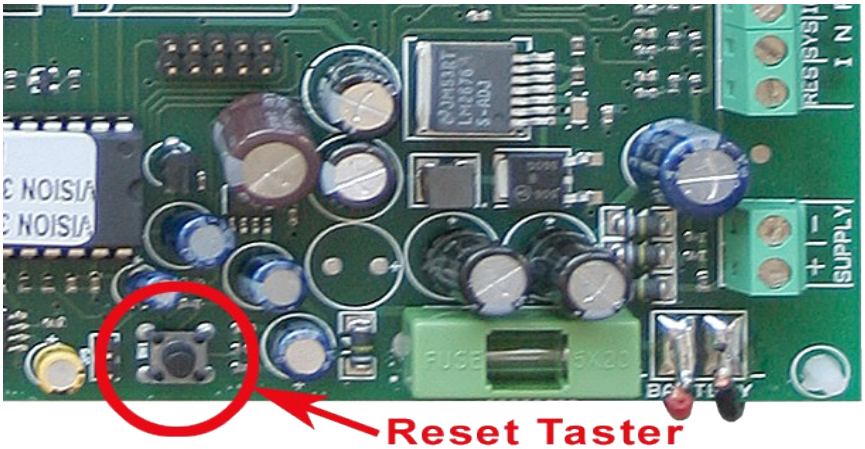
3 Alarmeingänge; 1 Statuseingang (Anruf oder SMS)
3 Fernschalt-Ausgänge (Anruf oder SMS)
8 Rufnummern programmierbar
2 Vordefinierte Ausgänge (Störung und Eingehender Anruf)
LED Anzeige für Systemstatus
PSTN Anschluss (Simuliert eine Telefonleitung)
Integriertes Keypad und LCD Anzeige

Techniker Passwort / Errichtercode Werksseitig: 000000
Benutzercode Werksseitig: 111111
Reset Anrufzyklus Werksseitig: 999999
SIM Code Werksseitig: 0000

3. Arbeitsablauf

- Wählgerät von der Versorgungsspannung und von dem Akku trennen
- SIM Karte in ein Handy einlegen um alle Daten zu löschen und den PIN Code zu deaktivieren
- Bei neuen SIM Karten ist es auch meist erforderlich die SIM Karte zu aktivieren (Betreiber abhängig)
- Eingänge und Ausgänge wie benötigt verdrahten
  - ***RES-Eingang und COM mit Drahtbrücke verbinden, da sich sonst das V3 im Reset-Modus befindet (NC-Kontakt !)***
    Reset-Modus bedeutet: V3 stoppt sämtliche ausgehende Anrufe und SMS sobald die Brücke entfernt wird. Nicht zu verwechseln mit der Funktion des RESET-TASTER!!
- Versorgungsspannung und Akku anklemmen (bei längerem Betrieb nur über Akku kann dieser durch Tiefentladung irreparabel beschädigt werden !)
- Sprache einstellen
  - Techniker Passwort (000000) eingeben, mit Taste „D“ bestätigen
  - Drücken Sie die Taste „A“ bis zum Punkt Parameter (Parametri Vari; Parameter) und bestätigen Sie mit der Taste „D“.
  - Drücken Sie die Taste „A“ bis zum Punkt Sprache (Lingua; Language) und bestätigen Sie mit der Taste „D“.
  - 0=Deutsch, mit Taste „D“ bestätigen
    1=Englisch / Italienisch
  - Drücken Sie die Taste „#“ bis Sie aus dem Menü Ausgestiegen sind.
- Wählgerät wie in den weiteren Abschnitten beschrieben programmieren

4. Wählgerät auf Werkseinstellungen rücksetzen



- Wählgerät von der Versorgungsspannung UND vom Akku trennen
- Reset Taste gedrückt halten
- Versorgungsspannung und Akku wieder anklemmen
- Reset Taste loslassen
- Sprache auswählen

5. LED Anzeige

LED	*Status*	*Erklärung*
Gelb	leuchtet	Betriebsbereit
	blinkt	Eingehender oder Abgehender Anruf bzw. SMS Nachricht
Grün	Blinkt einmal	Sehr schwacher Empfang
	Blinkt zweimal	Schwacher Empfang
	Blinkt dreimal	Guter Empfang
	Blinkt viermal	Sehr Guter Empfang
Rot	leuchtet	Fehler (Kein GSM-Netz; falscher Pin Code), gelbe und grüne LED blinken

Programmierung mit dem Keypad

Um in das Programmiermenü zu gelangen geben Sie bitte Ihr Technikerpasswort ein (Werksseitig 000000) und drücken Sie die Taste D. Im Menü blättern Sie mit den Tasten A und B. Zum Untermenü oder zum Ändern einer Einstellung drücken Sie die Taste D. Um einzelne Ziffern einer Rufnummer zu löschen drücken Sie die Taste C und um in der Rufnummer nach vor und hinten zu scrollen drücken Sie die Tasten * und #.
Zum Ausstieg drücken Sie die # Taste.

5.1. Telefonnummern

Tel. Nummer [01-08]

Eingabe der Rufnummern 1 bis 8 mit Rufoptionen a/b/c.
Z.B.: +436641234567 a (Zwischen Rufnummer und Option muss ein Abstand sein)

a = Der Angerufene muss die # Taste zum quittieren betätigen. Nur diese Nummer wird dann nicht mehr angerufen.
b = Der Angerufene kommt nach der Sprachnachricht sofort in das Benutzermenü.
c = Der Angerufene quittiert mit Annahme des Gesprächs den gesamten Anrufzyklus (alle Nummern). Gilt auch für Mobilbox, daher sollte immer Option a auch programmiert werden.

Nur mit Option c wird der Anruf sofort nach quittieren unterbrochen. Bei allen Anderen Optionen werden die folgenden Teilnehmer je einmal angerufen.
Es ist ebenfalls möglich eine Nummer mit mehreren Optionen zu belegen; z.Bsp: +436641234567 ac

Ext. Tel. [001-200]

Jede dieser 200 Telefonnummern aktiviert Ausgang 3 (Puls) mit einem kurzen Anruf (max. 1x läuten lassen).
Es ist nicht notwendig einen Code einzugeben.

5.2. Sprachnachrichten

Play/Record

Um eine korrekte Funktion des Wählgerätes zu gewährleisten, müssen alle Texte aufgesprochen werden. Hier können Sie für jedes Ereignis einen individuellen Sprachtext aufzeichnen.

Taste C = Aufzeichnen
Taste D = Abspielen

Ein Beispiel für M01 - M03: „Stalltüre geöffnet“ oder „Temperatur zu niedrig“
Es empfiehlt sich die Meldungen für M04 - M10 aus der Erklärung (siehe weiter unten) zu übernehmen.

Telefonnummern zuordnen

Hier können Sie den einzelnen Sprachnachrichten eine oder mehrere Rufnummern zuordnen. Drücken Sie „D“ um den Menüpunkt aufzurufen und danach „C“ um eine Telefonnummer (1-8) zuzuordnen. Mit den Tasten * und # kann man links / rechts navigieren; Mit „D“ wird gespeichert.

• = nicht zugeordnet
☐ = zugeordnet

```
M01 / Tel   1 2 3 4 5 6 7 8
* - Play    ☐ ☐ ☐ ▪ ▪ ▪ ▪ ▪
```

In diesem Fall wurde Eingang 1 (M01) mit den Telefonnummern 1, 2 und 3 verknüpft
Mit der Taste „B“ können Sie zum nächsten Eingang wechseln.

Dauer Versuche

Hier können Sie die Zeit (in Sekunden) zwischen den einzelnen Anrufversuchen eingeben.

Sekunden vor Antwort

Hier wird festgelegt wie lange der angerufene Teilnehmer Zeit (in Sekunden) hat den Anruf entgegen zu nehmen.

Wahlwiederholung

Hier können Sie festlegen wie oft das Wählgerät versucht alle Rufnummern zu erreichen.

Textwiederholungen

Hier können Sie festlegen wie oft das Wählgerät den Sprachtext wiederholt.

5.3. SMS-Nachrichten

Text Editieren

Um eine korrekte Funktion des Wählgerätes zu gewährleisten, müssen alle Texte editiert werden. Hier können Sie für jedes Ereignis eine individuelle Textnachricht eingeben.

Telefonnummern zuordnen

Hier können Sie den einzelnen Textnachrichten eine oder mehrere Rufnummern zuordnen. Drücken Sie „D“ um den Menüpunkt aufzurufen und danach „C“ um eine Telefonnummer (1-8) zuzuordnen. Mit den Tasten * und # kann man links / rechts navigieren; Mit „D“ wird gespeichert.

• = nicht zugeordnet
☐ = zugeordnet

5.4. Eingang/Ausgang

Eingänge 1-3 – Type

Hier können Sie die Art der Auslösung eingeben.
- C = normal geschlossen, NC (Taste 1)
- O = normal geöffnet, NO (Taste 2)
- B = Wiederstandüberwacht (Taste 3)

Out.01-03 – Tel.

Hier können Sie die Ausgänge mit einer oder mehreren der 8 Rufnummern verknüpfen. Diese Rufnummern können dann die Ausgänge mit einem kurzen Anruf auf Puls schalten ohne eine Code einzugeben. In der Benutzeranleitung wird erklärt, wie die Ausgänge per Telefon gesteuert werden können.

• = nicht zugeordnet
☐ = zugeordnet

Impulsdauer – Ausgänge

Hier können Sie die Pulsdauer (max. 30 Sekunden) der Ausgänge eingeben.

5.5. Code Verwaltung

(Änderung: Code auswählen „D“ drücken gewünschten Code eingeben und mit „D“ bestätigen)

Errichtercode

Ändern des Werksseitigen Techniker Codes.

Benutzercode

Ändern des Werksseitigen Benutzer Codes.

Reset Anrufzykl.

Hier können Sie einen Code programmieren mit dem sich alle weiteren Anrufe des Wählgeräts unterbinden lassen.
Zum quittieren der weiteren Anrufe geben sie folgende Tastenkombination ein: # ResetCode #

Tel 1-8 Prog.

Hier können Sie Rufnummern programmieren welche bei einem Anruf des V3's ohne Code in das User Menü einsteigen können. (Diese Rufnummern müssen mit Rufoption B aktiviert sein)

SIM Code

Hier können Sie den Pin-Code der Simkarte eingeben. (Für den Fall dass sich der PIN-Code auf der SIM-Karte NICHT deaktivieren liese)

5.6. Parameter

Zeit zwischen LIFE TESTS

Hier können Sie die Zeitspanne zwischen den Anruf Tests in Stunden eingeben. (Life-Test = Selbstüberprüfungstest, damit legt man fest wann das V3 einen Testanruf machen soll um dessen Funktion zu überprüfen)

Anzahl Töne vor Antwort

Hier können Sie die Anzahl der Töne eingeben, bis das Wählgerät Antwortet.

Zeit Eingang Reset

Hier können Sie die Zeit in Sekunden eingeben, wie lange ein Alarmeingang nach einer Auslösung inaktiv ist.

Eingehen. Anrufe empfang.

Hier können Sie eingehende Anrufe aktivieren oder deaktivieren.
1 = aktiviert (werksseitig)
0 = deaktiviert

Sprache

Hier können Sie die Sprache des Menüs ändern.
1 = italienisch
0 = deutsch

Erklärung der Abkürzungen:
Sprachnachrichten sowie SMS-Texte müssen selbst erstellt werden. Siehe ab Punkt 5.2.

Abkürzungen	***Erklärungen***
Status OFF	System Eingang geschlossen
Status ON	System Eingang offen
M01 – Eingang 1	Alarmeingang 1 ausgelöst
M02 – Eingang 2	Alarmeingang 2 ausgelöst
M03 – Eingang 3	Alarmeingang 3 ausgelöst
M04 – Status ON	System Eingang geschlossen
M05 – Status OFF	System Eingang offen
M06 – Strom aus	Versorgungsspannung getrennt
M07 – Strom OK	Versorgungsspannung OK
M08 – Akku leer	Bei Akku Betrieb wenn der Akku fast leer ist
M09 - LifeTest	Anruftest
M10 – GSM OFF 1min	Bis vor kurzem kein Netz für min. 1 Minute
Standortbeschreibung	Anlagenbenennung

6. Programmierung mit SMS Nachrichten

6.1. Abkürzungen für SMS Nachrichten

Techniker	
Abkürzungen	**Erklärungen**
TPWD	Techniker Passwort
INMODE	Art der Alarmeingänge (NC; NO; EOL)
O	Normal geöffnet (NO)
C	Normal geschlossen (NC)
B	Wiederstandüberwacht (EOL)
EXTTEL	Ext. Telefonnr. (Zum steuern OUT3)
CPWD	Reset der Anrufe
TEL	Telefonnummern (1-8)
a	Rufnummer quittiert mit # Taste
b	Rufnummer hat direkten Zugang zum User Menü
c	Rufnummer quittiert mit Annahme des Gesprächs (auch Mobilbox)
SMSTEXT	SMS Nachrichten
SMSTEL	Verlinkung der SMS Nachrichten zu Rufnr.
VOXTEL	Verlinkung der Sprach Nachrichten zu Rufnr.
LIFETEST	Zeitzyklus für Life Test (in Stunden)
EVTDELAY	Inaktivitätszeit der Alarmeingänge nach Auslösung (in Sekunden)
VOXTRY	Wählversuche zu den Rufnummern
VOXDELAY	Zeit zwischen Alarm und Anruf
VOXREPEAT	Anzahl der Textwiederholungen
VOXWAIT	Maximale Wählversuche zu Rufnummern
RINGSNR	Anzahl der Töne bis Wählgerät Antwortet
OUTTEL	Telefonnr.(1-8) mit Ausgang 8 verlinken
SIMC	PinCode für SIM Karte

Benutzer	
Abkürzungen	**Erklärungen**
UPWD	Benutzercode
LOCK	SMS Zugriff für Techniker akzeptieren
IN	Eingang
OUT	Ausgang
STATUS	Status des Wählgeräts abfragen
ON	Ausgang aktivieren
OFF	Ausgang deaktivieren
P	Ausgang auf Puls aktivieren

6.2. Verfassen einer SMS Nachricht; BEISPIELE!

Ermöglicht dem Techniker die Programmierung mittels SMS für 20 Minuten

UPWD:****** LOCK=OFF

Ändern des Alarmeingangs 1 auf normal geschlossen

UPWD:****** LOCK=OFF
TPWD:****** INMODE.1=C

Ändern der Rufnummer 3 auf +436641234567 mit Rufoptionen quittieren mit # und direkt einstig in das Benutzermenü.

UPWD:****** LOCK=OFF
TPWD:****** TEL.3=“+436641234567 ab“

Aktivieren des Ausgang 1

UPWD:****** OUT.1=ON

Status des Systems abfragen

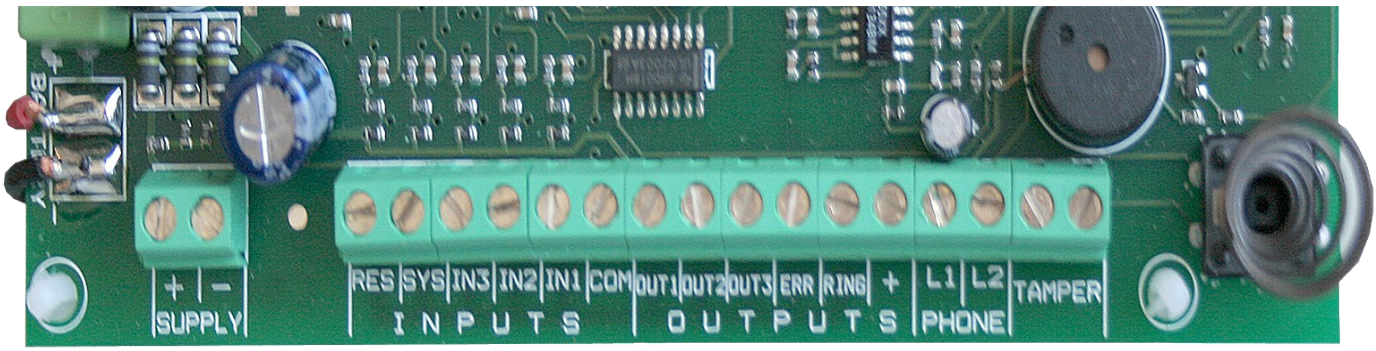
UPWD:****** STATUS

6.3. Report nach einer abgesetzten SMS Nachricht

Nach jeder gesendeten SMS Nachricht antwortet das Wählgerät wie folgt:

Abkürzungen	***Erklärungen***
OK	*Nachricht akzeptiert*
?	Falsche Abkürzungen verwendet
LOCKED	System für Techniker nicht freigeschaltet
FAIL	Aktion kann nicht durchgeführt werden
ON	Ausgang EIN
OFF	Ausgang AUS
OP	Ausgang auf EIN geändert
CL	Ausgang auf AUS geändert

7. Platinenbeschreibung



Battery Anschluss für 2Ah Akku

Supply (+/-) Anschluss für 13,8VDC Versorgungsspannung

Inputs

- **RES** Reset Eingang (muss korrekten Betrieb mit COM verbunden werden; Drahtbrücke)
- **SYS** Statuseingang
- **IN1-3** Alarmeingänge 1 bis 3
- **COM** 0V Anschluss für Alarmeingänge

Outputs

- **OUT 1-3** Fernschaltausgänge 1 bis 3
- **ERR** Ausgang wird bei GSM-Störungen aktiviert
- **RING** Ausgang wird bei Eingehenden Gesprächen aktiviert
- **+** +12V Anschluss für Open-Collector Ausgänge

Phone (L1/L2) Simulierte Telefonleitung

Tamper Sabotage Kontakt

8. Technische Spezifikationen

Spannungsversorgung	13,8VDC (min. 9VDC; max. 14,5VDC)
Durchschnittliche Stromaufnahme	50 bis 60mA
Maximale Stromaufnahme	500mA
Notstrom Akku	12V 2Ah
Schutzklasse	IP30
Sicherung	5x20mm 1A Type F
Verbindungston	440Hz
Verbindungsspannung	13,8VDC
Abmessungen (HxLxB)	45 x 260 x 200 [mm]
Betriebstemperatur	5 bis 40°C

9. Notizen

AGTWAM*V3
MOD. Vision 3
Emuliertes Freizeichen: 440Hz
CE
Hiermit erklärt AMC Elettronica s.r.l. , dass sich das Gerät AGTWAM*V3 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.ssam.com/certificate/agtwam_v3_cert.pdf

Copyright by SSAM International V 20121212